



iMedia 2013 – Empfehlungen zum Thema Jugendmedienschutz

Potentiale von Computerspielen und ihren Spielern

An jeder Schule gibt es computerbegeisterte Jugendliche. Während sich der Sinn sportlicher Aktivitäten den meisten unmittelbar erschließt, zweifeln viele daran, ob es wertvoll sein kann, seine Zeit so zu verbringen. Welches Potential in genau diesen Schülern steckt, soll im Infoshop an konkreten Beispielen gezeigt werden.

Raum 3.03 – 12:30 Uhr (Christoph Brüning – Gymnasium Neunkirchen)

gameskompakt.de – Angebote zum Thema Computerspiele(n) im Unterricht

Vorstellung von **gameskompakt** und medienpädagogischer Best-Practice-Beispiele zum Thema Computer- und Videospiele. Außerdem lernen Sie ausgewählte Methoden und Arbeitsmaterialien kennen, die mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Jahrgangsstufen und Schulformen erprobt wurden. Kostenlose Arbeitsmaterialien und weitere Informationen: www.gameskompakt.de

Raum 3.06 – 11:00 Uhr & 15:30 Uhr (Jürgen Slegers – Spielraum – Institut zur Förderung von Medienkompetenz)

Schülerprojekte Jugendmedienschutz

Upload, Download, Profilerstellung, Musik hören, Fotos gucken - all das gehört zum alltäglichen Leben Heranwachsender. Kreative, spannende und hilfreiche Angebote locken die jungen User. Sie fordern neben einer hohen Medienkompetenz im Sinne der Reflexionsfähigkeit eine ebenso hohe soziale Kompetenz. Die Schülerprojekte Jugendmedienschutz des MedienKompetenzNetzwerkes Koblenz zielen auf die Sensibilisierung der User in Bezug auf ihr digitales Handeln.

Raum 3.06 – 12:30 Uhr & 14:00 Uhr (Vanessa Michels, Tobias Härtling – Medienkompetenznetzwerk Koblenz)

Der digitale Schatten - Datensammlung und Geschäftsmodelle Sozialer Netzwerke

Facebook, Google, Twitter, WhatsApp, der Datenhunger im Netz ist groß. Dabei geht es nicht nur um Fotos, Nachrichten oder Postings. Der Vortrag stellt dar, welche Daten erfasst werden, wie umfangreich dieser Datenschatten ist und wie er wirtschaftlich verwertet wird.

Raum 3.07 – 11:00 Uhr (Helmut Eiermann – Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland Pfalz)

Smartphones und Datenschutz - die Spitzel in der Hosentasche

Smartphones und Apps sind die aktuellen Standbeine der mobilen Internet-Nutzung. Mehrere Vorkommnisse haben gezeigt, dass dabei häufig hinter dem Rücken der Nutzer Daten über deren Aufenthaltsort, ihre Nutzungs- und Konsumgewohnheiten, ihr Kommunikationsverhalten oder Daten über ihr soziales Umfeld preisgegeben werden. Der Vortrag stellt dies und mögliche Gegenmaßnahmen dar.

Raum 3.07 – 12:30 Uhr (Helmut Eiermann – Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland Pfalz)

Nicht alles was geht ist auch erlaubt - Urheberrechte im Alltag

Wann darf man Musik herunterladen, wie sieht es aus mit Fotos im Netz? Anhand von diversen Szenarien durchdringen wir den Urheberrechtsdschungel.

Raum 3.07 – 14:00 Uhr (Barbara Steinhöfel – Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.)



Gymnasium-Saarburg-3.0: Ein schuleigenes soziales Netzwerk als Werkzeug für den Jugendmedienschutz

Mit unserer schuleigenen Community "Gymnasium-Saarburg-3.0" haben wir eine sichere Plattform geschaffen, auf der vor allem Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-7 erste Erfahrungen in sozialen Netzen sammeln können. Ein Team aus Jugendmedienschutzberatern und Medienscouts agiert auf dieser "Spielwiese" als Berater, Ansprechpartner und "digitale Aufsicht". Anhand von Beispielen wollen wir zeigen, wie die Schulgemeinschaft für Potentiale und Probleme sozialer Netzwerke sensibilisiert werden kann, mit denen Jugendliche später auf kommerziellen Plattformen konfrontiert werden.

Raum 5.07 – 12:30 Uhr (Harald Jacob, Daniel Groß – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)

MEDIENSCOUTS.rlp - Austauschforum für betreuende Lehrkräfte (2008 - 2012) (geschlossener Teilnehmerkreis)

Seit 2008 wurden an über 70 Schulen in Rheinland-Pfalz Medienscouts ausgebildet. Das Austauschforum bietet den betreuenden Lehrkräften aller Medienscout-Jahrgänge die Möglichkeit, sich über die Umsetzung des Projekts und die bislang gemachten Erfahrungen auszutauschen. Darüber hinaus werden neue Materialien für die Arbeit mit den Medienscouts vorgestellt (geschlossene Veranstaltung).

Raum 6.11 – 11:00 Uhr (Sandra Lentz, Katina Hahn – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)

MEDIENSCOUTS.rlp 2013 - Informationsveranstaltung für die betreuenden Lehrkräfte (geschlossener Teilnehmerkreis)

Im April 2013 konnten sich weiterführende Schulen aus Rheinland-Pfalz für die Ausbildung einer Schülergruppe zu MEDIENSCOUTS.rlp bewerben. 20 Schulen wurden für die Durchführung der Ausbildungen ausgewählt. Die zukünftigen betreuenden Lehrkräfte aus diesen Schulen erhalten im Rahmen des Workshops einen Überblick über das Konzept der MEDIENSCOUTS.rlp und über die organisatorischen Rahmenbedingungen der Ausbildung. Die Fragen der betreuenden Lehrkräfte stehen hierbei im Vordergrund (geschlossene Veranstaltung).

Raum 6.11 – 14:00 Uhr (Sandra Lentz, Katina Hahn – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)